Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

en dein grose gedult alles dein
leiden vnd schmertzen daß du in
menschlicher natur gelitten hast
durch die betrübnus die du hettest
do du sprachest mein sell ist tr
aurig biß in tod durch den blut
rigen schwaiß vn dein gefencknu
ß am ölberg dein binden xsprot
en alle grime backen straich vn
halß schleg vnd dz schandlich spi
erem bey nacht mit gotz lester